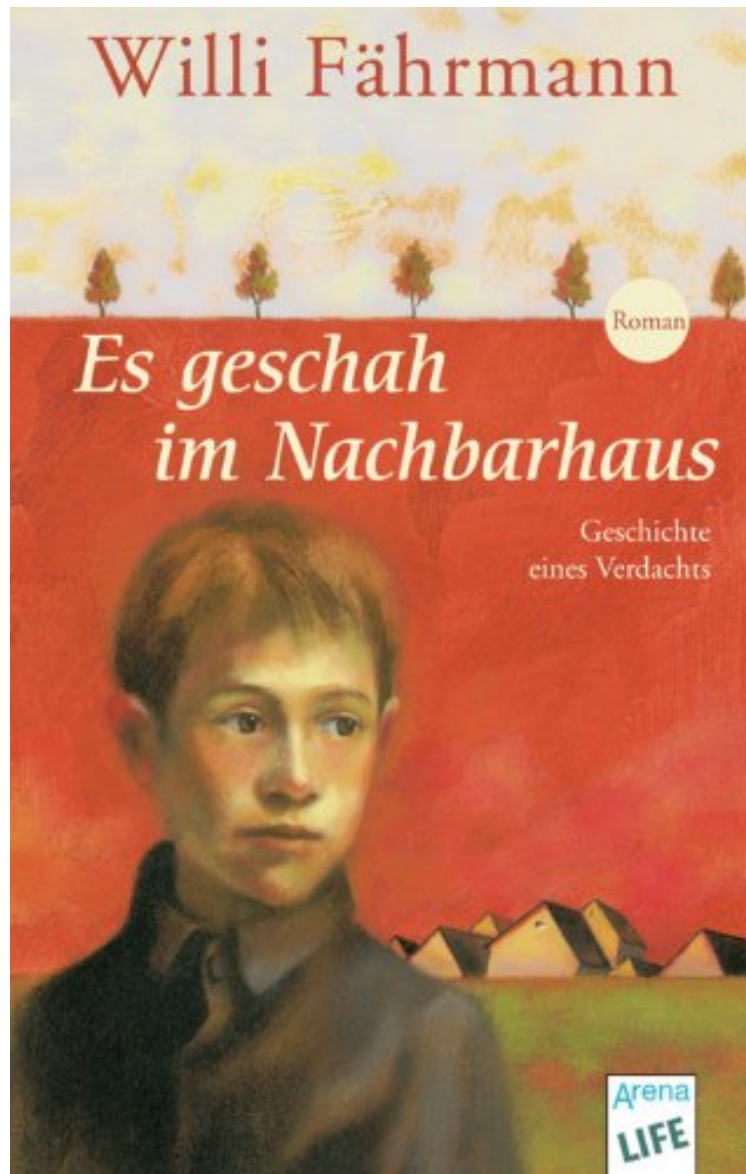


(Download) Es geschah im Nachbarhaus

## Es geschah im Nachbarhaus

Von Willi Fhrmann

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #72074 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-01Erscheinungsdatum:  
2012-07-01File Name: B00AAT6H7G | File size: 65.Mb

**Von Willi Fhrmann : Es geschah im Nachbarhaus** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Es geschah im Nachbarhaus:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen21 von 24 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
KlassenlektreVon Bernhard StadlingerDas Buch von Willi Fhrmann Es geschah im Nachbarhaus kam in unserer  
Klasse gut an. Die Geschichte, die im deutschen Kaiserreich um 1880 spielt und auf Tatsachen beruht, verschaffte uns

einen guten Einblick, wie ein jüdischer Familienvater zu Unrecht beschuldigt wird, einen Kindermord begangen zu haben. Die ganze Familie wird durch bswillige Vorurteile, Beschuldigungen und Judenhass um ihre Existenz gebracht. Gut gefallen hat uns, dass Sigi - der Sohn der jüdischen Familie - und sein Klassenkamerad Karl Ulpius trotz verschiedener Religionen zusammenhalten. Uns gefiel an diesem Buch nicht, dass die Geschichte sehr ausführlich und manchmal schwer zu verstehen war. Dass der Mord nicht aufgeklärt wurde, war vielen von uns ebenfalls ein Dorn im Auge. Insgesamt war die Erzählung aber lehrreich und interessant. Wir einigten uns auf vier Sterne. 0 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tja, ... Von Paul... meine Tochter musste das Buch für die Schule lesen und war nicht so begeistert. Vielleicht lese ich es ja mal und schreibe eine neue Rezension ;-)  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutes Buch! Von Mr. T. Zu dem Buch habe ich nicht viel zu sagen, es ist spannend und nicht zu weit an der damaligen Realität vorbei. Es ist wirklich ein Klasse Buch und zeigt den Rassismus auch einmal aus einer anderen Sicht, nicht so wie früher im trockenen Geschichtsunterricht und wie aus einem Gericht so viel Hass und fast und fast Tod resultierte. Ich kann das Buch uneingeschränkt weiterempfehlen, es ist sein Geld wert und man wird wirklich sehr gut Unterhalten!

Kurzbeschreibung Ende des 19. Jahrhunderts in einem Dorf am Rhein: Ein Kind wurde ermordet. Der Täter bleibt unbekannt, und so richtet sich der Verdacht schnell auf den jüdischen Viehhändler Waldhoff. Gerede und Gerichte bringen Waldhoff um seine Existenz, Frsprecher hat er keine mehr. Nur ein Junge wagt es, gegen den Strom zu schwimmen, und steht felsenfest an der Seite seines Freundes Sigi Waldhoff. Diese Geschichte um einen gefährlichen Verdacht und eine unerschütterliche Freundschaft beruht auf einer wahren Begebenheit. Pressestimmen "Der Autor schildert, wie Ende des 19. Jahrhunderts in einer kleinen Stadt am Rhein durch grundlosen Hass und Vorurteile eine unschuldige Familie um ihre Existenz gebracht wurde. Die Stadt wird aus ihrem Alltagstrott aufgeschreckt - ein Kind ist ermordet worden. Weil man den Verbrecher nicht sofort findet, wird von einigen Bswilligen der Verdacht auf den jüdischen Viehhändler Waldhoff gelenkt. Ein wahres Kesseltreiben beginnt, bei dem selbst die Gutwilligen aus Feigheit schweigend zusehen. Nur ein halbwegsiger Junge wagt es gegen den Strom zu schwimmen; er holt die unerschütterliche Freundschaft zu dem Sohn des Verdächtigen. Die geschilderten Ereignisse beruhen auf einem tatsächlichen Kriminalfall und sie haben uns allen etwas zu sagen: Jugendlichen und Erwachsenen". (Bayerischer Rundfunk).  
Kurzbeschreibung Ende des 19. Jahrhunderts in einem Dorf am Rhein: Ein Kind wurde ermordet. Der Täter bleibt unbekannt, und so richtet sich der Verdacht schnell auf den jüdischen Viehhändler Waldhoff. Gerede und Gerichte bringen Waldhoff um seine Existenz, Frsprecher hat er keine mehr. Nur ein Junge wagt es, gegen den Strom zu schwimmen, und steht felsenfest an der Seite seines Freundes Sigi Waldhoff. Diese Geschichte um einen gefährlichen Verdacht und eine unerschütterliche Freundschaft beruht auf einer wahren Begebenheit.